

Beilage 7r2

BAUREFERAT		
30. OKT. 2002 Nr. 1634		
1 Zur Kts.	2 Z.v.V.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
		5 Termin:



Stadtratsfraktion
Nürnberg

Tel.: 0911-2312906
Fax: 0911-2313395

E-Mail: spd@fraktionen.stadt.nuernberg.de
Internet: www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

29.10.02
Grad/m

-2
T/M
25.10.2002
Handwritten signature

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
30. OKT. 2002 / Nr.		
1 Zur Kts.	2 Z.v.V.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

T Eingang			
- 4. NOV. 2002			
483	T/M	T/V	T/Z
T/S	T/B	T/E	T/U

Verkehrsberuhigung in der Herzogstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Herzogstraße wird von vielen Verkehrsteilnehmern als Schleichweg zur Umgehung der Regensburger Straße benutzt.

Es finden in dieser Ecke des Stadtgebietes auch sehr viele Veranstaltungen und Aktivitäten (Messe, Stadion, ARENA; Dokumentationszentrum, Post, Freizeit, usw.) mit entsprechenden verkehrlichen Auswirkungen auf diese Straße statt.

Durch die erhebliche Verkehrsbelastung und die zu hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge besteht eine große Gefahr für Leib und Leben der Anwohnerinnen und Anwohner - vor allem für Kinder, Senioren und Behinderte - beim Überqueren der Herzogstraße.

Bei dem Verkehrsaufkommen und der gefahrenen Geschwindigkeit ist oft sogar das Herausfahren mit dem Pkw aus den hier vorhandenen senkrechten Parkbuchten ohne Verkehrsgefährdung kaum möglich.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

In der Herzogstraße wird zwischen dem ehemaligen Bahnhof Dutzendteich und der LSA Einfahrt Bayernstraße Tempo 30 eingeführt.

Falls erforderlich werden die Voraussetzungen geschaffen bzw. entsprechende Maßnahmen durchgeführt, damit Tempo 30 auch eingeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Gebhard Schönfelder

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender

8.0. Vve. AfV v. 1.10.98

T/1 abgelesen
258 Frisch

BAUPERMITTLUNG Beilage 7.3
- 7. NOV. 2002 Nr. 1688
Stadtratsfraktion Nürnberg

1	2	3
Zur Kz.	Zur Störungnahme	Zur Stellungnahme
2	4	5
z.w.V.	Antwort vor Ab- sendung vorlegen	Antwort zur Unter- schrift vorlegen
		5 Termin:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

feeder führend im Verkehrsamt
Rathausplatz 2 Vpl
90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90317 Nürnberg

ÜBERBÜRGERMEISTER
D 7. NOV. 2002 / Nr.

VI	1	3
	Zur Kz.	Zur Stellungnahme
	2	4
	z.w.V.	Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5
		Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Telefon: 0911 231 5091 und 5092
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail: gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene.odn.de
SchmidtBank Nürnberg
Kontonr.: 010 037 063
Bankeitzahl: 760 300 70
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

04.11.2002

Entlastung der Herzogstraße vom Durchgangsverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der Mitgliederversammlung des Bürgerforums Dutzendteich am 29.10.2002 wurden – wie schon so oft in der Vergangenheit – die Verkehrsprobleme in der Herzogstraße angesprochen. Die Anwohner der Herzogstraße sind seit Jahren in einem nicht mehr hinzunehmenden Ausmaß vom Durchgangsverkehr belastet.

Zur Behandlung im Verkehrsausschuss stellen wir daher folgenden Antrag:

Die Herzogstraße wird verkehrsberuhigt. Als Sofortmaßnahme wird Tempo 30 eingeführt. Die Verwaltung erarbeitet Vorschläge zur weiteren Verkehrsberuhigung. Der Verkehr, der bisher die Herzogstraße als Abkürzung nutzt, wird über die Regensburger Straße und Hans-Kalb-Straße geführt. Dies geschieht durch eine entsprechende Ausschilderung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ampelschaltung an der Kreuzung Regensburger Straße/Hans-Kalb-Straße so zu optimieren, dass der Verkehr möglichst schnell abfließen kann und die Kreuzung ihre maximale Leistungsfähigkeit erreicht.

Begründung:

Die Regensburger Straße wurde in den vergangenen Jahren vierspurig ausgebaut, um die Verkehrsströme auf einer leistungsfähigen Straße zu bündeln und um hochbelastete Straßen wie die Herzogstraße oder die Valznersweiherstraße zu entlasten. Dieser Absicht müssen auch bei der Herzogstraße endlich Taten folgen.

Mit freundlichen Grüßen

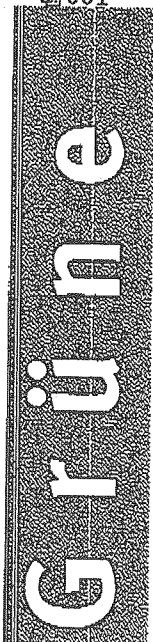
Christine Seer
Stadträtin

T Eingang
11. NOV. 2002

503	T/M	T/V	T/Z
	T/S	T/B	T/E

Herzogstrasse_041102

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



100% Recycling-Papier